



Mitteilungsvorlage

Nr.: MV/026/2019 / öffentlich

Europawahl 26.05.2019 - Neuaufteilung Wahlbezirke in Friesoythe und Altenoythe

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Verwaltungsausschuss Stadtrat	

Sach- und Rechtsdarstellung:

Am Sonntag, den 26.05.2019 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die entsprechenden Vorbereitungen laufen.

Seit der Gebietsreform 1974 sind die Wahlbezirke in der Stadt Friesoythe regelmäßig gewachsen. Aufgrund des beständigen Einwohnerzuwachses – insbesondere in Friesoythe und Altenoythe - und im Hinblick auf das Wahljahr 2021 wurden die Wahlbezirke jetzt grundlegend neu organisiert und in Friesoythe und Altenoythe jeweils ein weiterer Wahlbezirk eingerichtet. Es war sinnvoll die Neuorganisation zeitig vorzunehmen und nicht später, um die betroffenen Wählerinnen und Wähler schon jetzt an die Neuorganisation (anderes Wahllokal als bisher) heranzuführen und auch die Wahlvorstände entsprechend aufzustellen und zu informieren.

Im Wahljahr 2021 wäre so etwas sehr ungünstig gewesen, denn dann werden voraussichtlich fünf Wahlen an einem Tag stattfinden: Stadtrat, Bürgermeister, Kreistag, Landrat und Bundestag.

Im Zuge dieser Neuorganisation werden auch die Wahlvorstände der größeren Wahlbezirke dauerhaft entlastet. Die Wahlbezirke wurden insgesamt neu zugeordnet. Davon sind schätzungsweise ein Drittel der Bürger in Friesoythe betroffen. Mit dieser Neuaufteilung sollten in der Zukunft zunächst erst mal keine weiteren Änderungen bei den Wahlbezirken notwendig sein. Auch zukünftige Neubaugebiete sind, soweit möglich, bereits berücksichtigt worden.

Diese Vorgehensweise wurde vorab mit den Ortsvorstehern von Friesoythe, Herrn Böckmann, sowie von Altenoythe, Herrn Löschen, besprochen. Anschließend wurden alle betroffenen Wahlvorsteher im Rahmen von zwei Infoveranstaltungen über diese Neuorganisation in Kenntnis gesetzt. Die Resonanz war durchweg sehr positiv.

Die Neuorganisation wird im Rahmen einer Pressemitteilung öffentlich bekannt gemacht werden, damit alle Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig über die bevorstehenden Änderungen informiert werden. Außerdem wird in diesem Zuge auch aktiv um neue und interessierte Wahlhelfer geworben.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

Bürgermeister